

Pressemappe: Agrar-Presseportal

13.12.2010 | 15:46:00 | ID: 7325 | Ressort: [Umwelt](#) | [Beruf & Bildung](#)

(agrar-PR) - *Das Land Nordrhein-Westfalen bildet seit 25 Jahren Referendarinnen und Referendare für die Landschaftspflege und den Naturschutz aus.*

Absolventen des Hochschulstudiums dieses Fachbereichs schließen nach zweijähriger Ausbildung das Referendariat mit dem Staatsexamen ab. Sie sind dann als Assessoren der Landespflege bundesweit in allen Verwaltungsbereichen für Naturschutz und der Landschaftspflege einsetzbar.

„Naturschutz und Artenschutz sind Zukunftsaufgaben. Wir brauchen daher gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Naturschutzverwaltung. Die Ausbildung bleibt damit auch in Zukunft wichtig“, sagt Umweltminister Johannes Remmel.

132 Referendarinnen und Referendaren hat das Umweltministerium in den vergangenen 25 Jahren ausgebildet, mehr als die Hälfte von ihnen arbeitet heute in Landschaftsbehörden, beim Landesumweltamt und sonstigen Behörden in Nordrhein-Westfalen. Der Tätigkeitsbereich umfasst unter anderem die Ausarbeitung von Gesetzen und Förderprogrammen, die Entwicklung von Schutzprogrammen für gefährdete Arten, die örtliche Beratung von Bürgerinnen und Bürgern in Naturschutzfragen oder die Prüfung von Umweltgutachten zum Beispiel zu Straßenplanungen. (PD)



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)